

Sandpendel – ein Pendel zeichnet Spuren im Sand

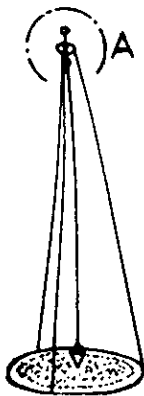


Bild 1

Art. Nr. :
025055 kleines hängendes Sandpendel
025058 großes hängendes Sandpendel
025057 Riesensandpendel
025070 kleines stehendes Sandpendel
025071 großes stehendes Sandpendel

1a. Aufhängen der hängenden Sandpendel:

(Art. 025055, 025057 und 025058)

Schrauben Sie einen stabilen Ösenhaken in die Decke Ihres Zimmers, an der Stelle, an der das Pendel hängen soll. Hängen Sie das Sandpendel anschließend mit der Aufhängeöse (A) in den Haken ein. Dann befüllen Sie die Schale mit Sand wie in Punkt 2 beschrieben und richten bei Bedarf die Höhe des Pendels ein – siehe Abschnitt 3.

1b. Aufstellen der stehenden Sandpendel

(Art. 025070 und 025071)

Legen Sie die Metallplatte mit den Filzgleitern nach unten auf einen Tisch. Die untere Hälfte des Ständers wird mit den zwei beiliegenden Schrauben an der Grundplatte festgeschraubt (Bild 2) – die langen Schlitzlöcher sind zur Ausrichtung der Schale über der Grundplatte gedacht. Dann wird die obere Hälfte des Stabes in die Verbindungshülse am unteren Stab gesteckt. Jetzt können Sie das Sandpendel einhängen und die Schale mit Sand befüllen (siehe Punkt 2). Auch die Höhe des Pendels können Sie bei Bedarf verstellen (siehe Punkt 3).

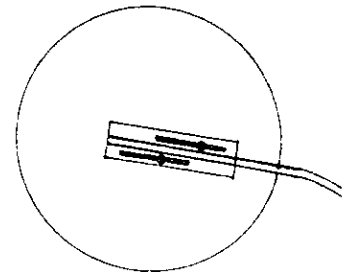


Bild 2

2. Einfüllen des Sandes :

Füllen Sie einen Teil des Sandes in eine Schale – es bleibt etwas Sand als Reserve übrig. Verteilen Sie den Sand nun gleichmäßig in der Schale. Das geht am besten, wenn Sie die Schale mit dem Sand etwas hin und her schütteln. Sie können auch das Metallpendel abschrauben und durch den beiliegenden Holzklötzchen ersetzen und damit den Sand in der richtigen Position glatt streichen.

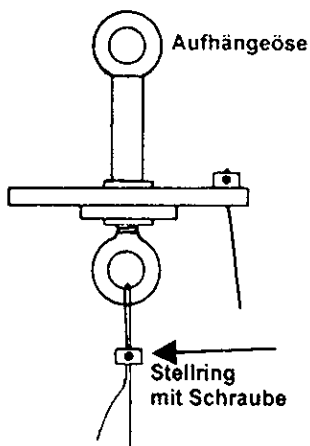


Bild 3

3. Justierung:

Bei Bedarf kann das Pendel etwas niedriger oder höher gehängt werden. Dazu lösen Sie die Schraube am Stelling mit dem die Pendelschnur in der unteren Öse der Aufhängung gehalten wird. (Halten Sie währenddessen die Schale an der das Pendel hängt fest, damit es nicht unkontrolliert nach unten rutscht und den Teller beschädigt) Ziehen Sie nun das Pendel wie gewünscht etwas nach oben oder lassen Sie es etwas absinken. Die Schraube anschließend wieder gut fest ziehen.

4. Entstehung der Muster im Sand:

In der Lagerscheibe befindet sich ein Kugellager, das eine kreisförmige Drehung der Schale ermöglicht. Zusammen mit der Bewegung des Pendels ergeben sich dadurch besonders interessante Figuren im Sand.